

Mexikanische Feiertage

Dia de los Muertos – der ‚Tag der Toten‘

Die Mexikaner gedenken Ende Oktober/Anfang November traditionell ihrer Toten. Allerdings nicht mit traurigen Gedenkfeiern, sondern mit einer farbenfrohen, großen Party. Denn in Mexiko ist der Tod nichts vor dem man sich fürchten muss, sondern Teil des Lebens. Bunte Totenkopf-Deko gehört da genauso dazu wie süße Kuchen in Schädelform. Mexikaner glauben, dass sie während dieser Zeit Besuch von ihren toten Verwandten bekommen. Darum kochen sie in dieser Zeit auch deren Lieblingsessen.

Navidad – Weihnachten

So etwas wie Vorweihnachtszeit oder Advent gibt es in Mexiko nicht. Aber die ‚Posadas‘ die Herbergssuche, vom 16. Dezember bis 24. Dezember. In dieser Zeit trifft man sich jeden Tag bei einer anderen Familie um dort gut zu essen und zu trinken. Für die Kinder gibt es dann was ganz Besonderes: Die Piñata. Das sind mit Süßigkeiten gefüllte, bunte Figuren aus Pappe. Geöffnet wird eine Pinata, indem sie an der Decke aufgehängt und mit Stöcken zerschlagen wird. Süßigkeiten-Regen und Riesen-Spaß Garantie!

Dia de los Santos Reyes – Dreikönigstag

Mexikanische Kinder müssen länger auf ihre Weihnachtsgeschenke warten als die Deutschen. Erst am 6. Januar wird ausgepackt. Die mexikanische Begründung: Auch das Jesuskind hat erst dann seine Geschenke von den Heiligen aus dem Morgenland bekommen.

Semana Santa & Pascua – Ostern

Ostern dauert in Mexiko eine ganze Woche lang, die Semana Santa (= heilige Woche). In dieser Zeit finden bunte Prozessionen und Passionsspiele statt.